

Fédération Internationale de l'Automobile

Testblatt

gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum
Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller NSU MOTORENWERKE AG, Neckarsulm

Baumuster/Typ Prinz 1000 L Typ 67 Baujahr 1964

Serien-Nummern

Fahrgestell 67 Hersteller NSU MOTORENWERKE AG

Motor 68 Hersteller NSU MOTORENWERKE AG

Art des Karosserie-Aufbaues Limousine Hersteller NSU MOTORENWERKE AG

Art des Karosserie-Aufbaues Hersteller

Art des Karosserie-Aufbaues Hersteller

Beginn der Serien-Fertigung April 1964

Grand Tourisme Herstellung des 100. Fahrzeuges erfolgte am April 1964

Serien-Tourenwagen Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am April 1964

Datum der Antragstellung

ONS / FIA Eintragungen

Die Einstufung ist gültig ab 23-4-1964 in Kategorie TOURISME Liste 5 add. à la
liste générale 10

FIA-Anerkennung

Hubert Schwardt



Fahrzeug von vorne rechts

Das Testblatt enthält 8 Seiten

Nachtrag Nr. vom Seiten

Nachtrag Nr. vom Seiten

Nachtrag Nr. vom Seiten

(wird von ONS / FIA eingetragen)

NACHTRAGSSEITEN:

ONS-Testblatt Nr. NU 2-4 A/TW

geprüft am 16.3.64 durch *[Signature]*

Motor

Baumuster – Bauzeichnung Typ 68
 Motorleistung Ne 43 PS (DIN) bei 5500 U/min Größtes Drehmoment 7,3 mkg bei 2000 U/min
 Kühlung Luft Schmiersystem Druck-Umlauf-Schmierung
 Zylinder-Anzahl 4 Zylinder-Anordnung in Reihe, querstehend
 (Bauform, Lage der Zylinder – V-Motor – Boxer-Motor)
 Arbeitsverfahren 4-takt Zündfolge 1 - 3 - 4 - 2
 Zylinderbohrung 69 mm Kolbenhub 66,6 mm Gesamthubraum 996 ccm
 Ausschleifbohrung (max.) 69,13 mm ergibt Gesamthubraum 999,9 mm
 Werkstoff Zylinderblock Grauguß Werkstoff Zylinderlaufbuchsen -
 (falls vorhanden)
 Werkstoff Zylinderkopf Leichtmetall
 Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblockes
 (an der Mittellinie der Zylinder gemessen) 212,6 mm
 Verdichtungsverhältnis 7,5:1 + 0,5 Inhalt eines Verdichtungsraumes 38 ccm
 Werkstoff der Kolben Alu-Legierung Anzahl der Verdichtungsringe 2
 Entfernung von der Mittellinie des Kolbenbolzens bis zum höchsten Punkt der Kolbenkrone 47±0,3 mm
 Kurbelwellenlager Werkstoff Dreistofflager Durchmesser 52 mm
 Pleuellager Werkstoff " Durchmesser 45 mm
 Gewichte { Schwungrad ca. 6 kg Pleuelstange kompl. 0,450 kg
 Kurbelwelle ca. 11 kg Kolben mit Ringen + Bolzen 0,370 kg
 Anzahl der Nockenwellen 1 Anordnung der Nockenwellen auf Zylinderkopf
 Art des Nockenwellenantriebes durch Kette (duplex)

	Einlaß im Kopf Hängend	Auslaß dto.
Anordnung der Ventile		
Anzahl der Ventile pro Zylinder	<u>1</u>	<u>1</u>
Durchmesser der Ventilteller	<u>35 + 0,2</u> mm	<u>39,3 + 0,2</u> mm
Max. Durchmesser der Ventilsitzringe	<u>9,9 + 1</u> mm	<u>27,0 + 1</u> mm
Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten	<u>0,2</u> mm	<u>0,2</u> mm
Steuerzeiten Ventile öffnen bei	<u>45° v. OT ± 10°</u>	<u>65° v. UT ± 10°</u>
Ventile schließen bei	<u>55° n. UT ± 10°</u>	<u>35° n. OT ± 10°</u>
Max. Erhebung der Ventile	<u>7,35</u> mm	<u>7,35</u> mm
Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis		
zur höchsten Ventilerhebung	<u>140° - ± 10°</u>	<u>140°</u>
zu ¾ der Höchsterhebung	<u>84° - ± 10°</u>	<u>84°</u>
Ventilfedern Art (Spiral, Haarnadel)	<u>Spiral</u>	<u>Spiral</u>
Anzahl pro Ventil	<u>2</u>	<u>2</u>
Drahtstärke	<u>innen 2,8 außen 4,0</u> mm	<u>2,8 auß. 4,0</u> mm
Länge eingespannt	<u>" 26,5</u> mm	<u>" 26,5</u> mm
Länge ungespannt	<u>" 36,5</u> mm	<u>" 38,6</u> mm

Fabrikat NSU Typ Prinz 1000 FIA/CSI Homologations-Nachtrag Nr. 1313

Vergaser Anordnung Fallstrom Anzahl 1 Stück
(Steig-, Flach-, Fallstrom)

Fabrikat Solex Typ 34 PCI
Innen-Durchmesser des Vergaseranschlusses am Befestigungsflansch 34 mm
Durchmesser der Mischkammer 26 mm Luftklappen-Durchmesser 34 mm

Luftfilter Typ Ölbad-Dämpferfilter (Mann) Anzahl 1

Ansaugrohr
Innen-Durchmesser Ansaugrohr { Vergaser-Seite 34 + 4 mm
Motor-Seite 26 + 1 mm

Auspuffkrümmer
Innen-Durchmesser Auspuffkrümmer { Motor-Seite 28 + 1 mm
Auspuffrohr-Flansch 29 + 1 mm

Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Art der Aufladung
Fabrikat Modell/Typ-Nr.
Art des Antriebes Antriebsverhältnis

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe Modell/Typ-Nr.
Fabrikat der Einspritzdüsen Modell/Typ-Nr.
Anbringung der Einspritzdüsen

Motor-Zubehör

Fabrikat der Kraftstoff-Förderpumpe Solex Anzahl/Modell 1 Stück

Art des Antriebes und Arbeitsweise mechanisch

Bauart und Antrieb der Ölpumpe Zahnrad/mech Ölfilter Hauptstrom

Art der Zündung (Batterie- oder Magnetzündung) Batterie-Zündung

Fabrikat des Zündverteilers Bosch Modell/Typ-Nr. ZV 2 / 70 N 3

Art der Zündverstellung Fliehkraft u. Unterdruck Anzahl der Zündspulen 1

Fabrikat der Lichtmaschine Bosch Modell/Typ-Nr. LI/GEG 200/6/2400

Fabrikat des Anlassers Bosch Modell/Typ-Nr. AL/EEF 0,5 / 6 L

Batterie Anzahl 1 Spannung 6 Volt Leistung 66 Amp./Std.

Kraftübertragung

Fabrikat der Kupplung NSU Anzahl der Kupplungsscheiben 1
 Art der Kupplung trocken
 Kupplungs-Betätigung Fußpedal über Bowdenzug
 Kupplungsbelag Durchmesser innen 124 mm außen 180 mm
 Fabrikat des Getriebes NSU Modell/Typ 68
 Art des Getriebes Zahnrad-Stufengetriebe Anzahl der Gänge 4
 Art der Schaltung Synchronschaltung alle 4 Gg.
 Anordnung des Schalthebels Knüppel (Handhebel) in Wagenmitte
 Zusatzgetriebe (sofern serienmäßig vorgesehen) -
 Art der Schaltbetätigung -

	Getriebe-Übersetzung		wahlweise lieferbare Übersetzungen							
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	4,356	34/16	x $\frac{41}{20}$							
2.	2,403	34/29								
3.	1,537	27/36								
4.	1,100	22/41								
5.	-	-								
RÜCK- WARTS	4,869	$\frac{23.38}{16.23}$								

Art der Antriebsachse 2 schwingende Halbachsen
 Art des Ausgleichsgetriebes Stirnrad-Differential
 Übersetzung der Antriebsachse 3,786 Anzahl der Zähne 53:14
 weiterhin serienmäßig in Vorbereitung Anzahl der Zähne -
 lieferbare Übersetzungen - Anzahl der Zähne -
 Übersetzung des Schnellganges (sofern serienmäßig vorhanden) -

Räder und Bereifung

Art der Räder Schlitz-Scheibenräder Gewicht ca 9,1 kg (bereift)
 Befestigungsart 5 Bolzen / kugelfersenk
 Felgenreößen 4,00 - 12 Felgenreifenart Tiefbett
 Reifengröße vorne 5,50 - 12 hinten 5,50 - 12 mm/Zoll wahlweise Gürtel-
 oder vorne - hinten - mm/Zoll reifen

Bremsen

Fabrikat der Bremsanlage AT (Teves) Bremskraftübertragung hydraulisch
 Servo-Bremsanlage -
 Typ der Bremshilfe -
 Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 15,87 mm

Fabrikat NSU Typ Prinz 1000 L FIA/CSI Homologation Nr. 1313

wahlweise Scheiben- od.
Trommelbremsen

	Vorne	Hinten nur Trommelbr.
Anzahl der Radbremszylinder	2	2
Bohrung der Radbremszylinder	19,05 mm	14,29 mm
Innendurchmesser der Bremstrommeln	200 mm	180 mm
Anzahl der Bremsbacken pro Rad	2 mm	2 mm
× Außendurchmesser der Bremsscheibe	229 mm	mm
× Anzahl der Belagsegmente	4 mm	- mm
× Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment		
× Länge	Trommel 188 mm	Scheibe 164 mm
	- mm	56 mm
× Breite	30 mm	35/40 mm
× Gesamtbremsfläche pro Rad	146 mm ²	41,4 cm ²
		94,2 cm ²

Sind die Backen oder Segmente einer Bremse nicht von denselben Abmessungen, bitte jede einzeln angeben!

Radaufhängung

Art der Radaufhängung	Trapez - Dreieck	Schräglenker
Art der Federung	Schraubenfedern	Schraubenfedern
Stabilisator	Torsionsstab	-
Anzahl der Stoßdämpfer	2	2
Art der Stoßdämpfer	hydr. Teleskop	hydr. Teleskop

Lenkung

Bauart	Zahnstange	Spurstange	2 Stück
Lenkübersetzung	15,2	kleinster Wendekreis ca.	9,5 Meter
Anzahl der Lenkrad-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag	3		

Abmessungen und Fassungsvermögen

Länge über alles	3793 mm	Breite über alles	1490 mm
Höhe über alles, unbeladen (Falls vorhanden mit Verdeck)			1364 mm
Innenmaße:	Breite (b. Vordersitz) 1275 mm	Höhe	ca. 1110 mm
Anzahl der Sitzplätze	2		
Windschutzscheibe:	Breite max. 1280 mm	min.	1150 mm
	Höhe max. 457 mm	Scheibenmitte (senkr.)	345 mm
Fassungsvermögen:	Füllmenge Kraftstofftank		37 Liter
	Füllmenge Ölwanne		3,5 Liter
	Füllmenge Kühlwasserumlauf		Liter

Leergewicht des betriebsfertigen Fahrzeuges nach DIN 70020 (einschl. Kraftstofftank-Füllung, Kühlwasserumlauf, Öl und bereiftem Reserverad) 640 kg

FIA-Testgewicht s. o., jedoch ohne Kraftstofftank-Füllung 605 kg

Vom Hersteller lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der im vorliegenden Testblatt festgelegten Ausführungen

Zusatztank auf Wunsch = 25 Liter Inhalt

Genau Beschreibung des Fahrgestelles und der Serien-Karosserie(n)

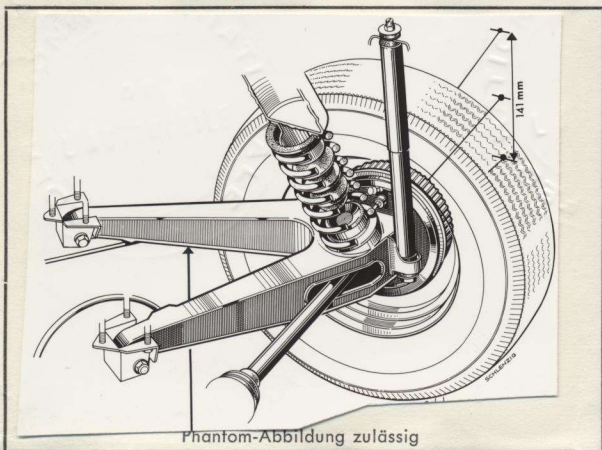
Fotos 60 × 80 mm



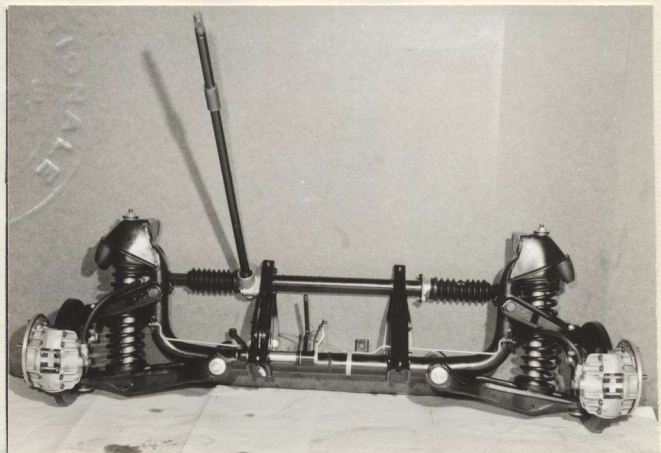
Fahrzeug von vorne



Fahrzeug von hinten links

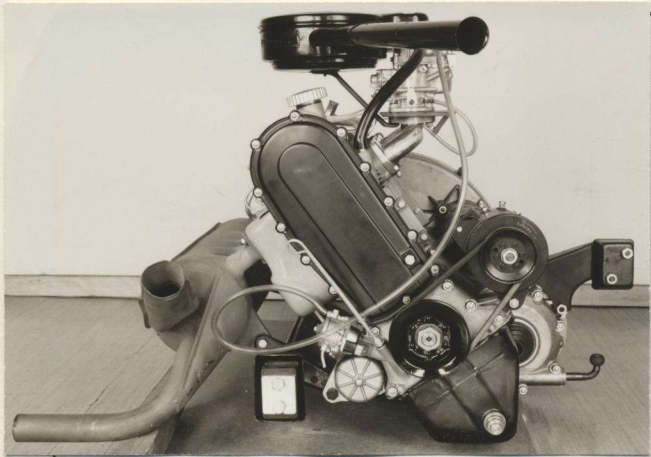


Hinterachse kompl. (ohne Räder)

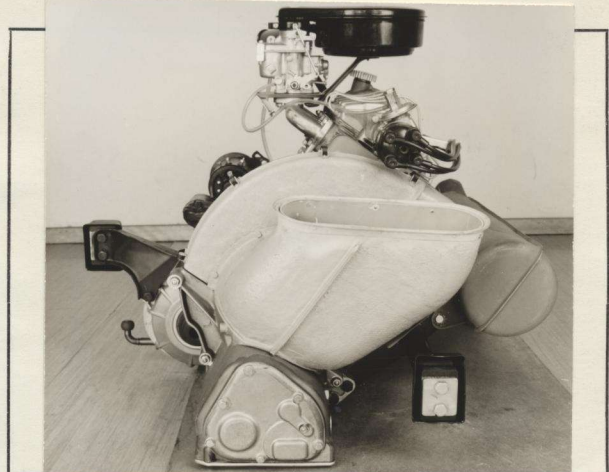


Vorderachse kompl. (ohne Räder)

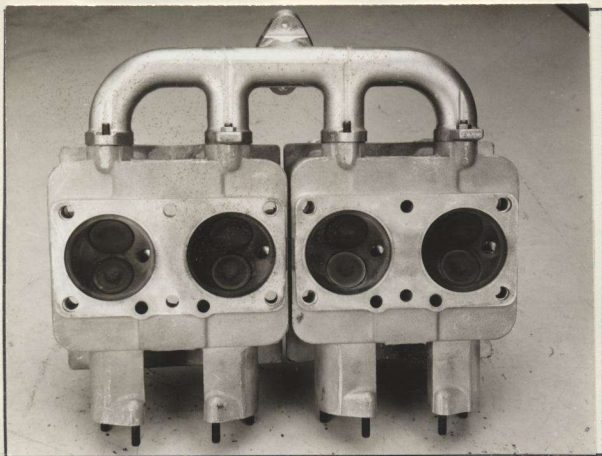
Fotos 60 × 80 mm



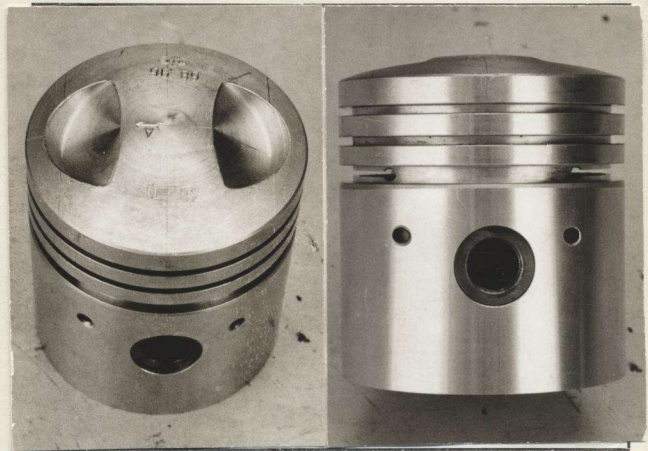
Motor mit Aggregaten von rechts (ohne Getriebe)



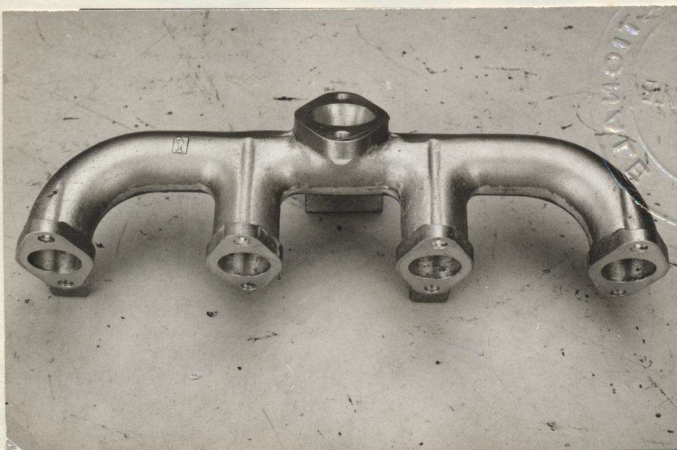
Motor mit Aggregaten von links (ohne Getriebe)



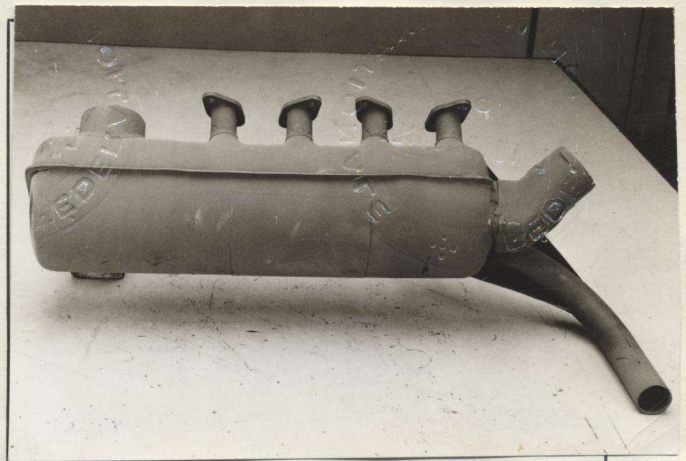
Verbrennungskammer



Kolben (Seitenansicht)



Ansaugrohr



Auspuffkrümmer

FIA/CSI-Homologation Nr. 1313

Nachtrag Nr. A

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt (Berichtigung-Ergänzung)

Hersteller.....NSU Motorenwerke AG, Neckarsulm.....

Für Baumuster/Typ.....Prinz 1000 L.....

Fahrgestell-Nr.67.....

Motor-Nr.68.....

Datum der Antragstellung20.6.1964.....

Genauere Angaben für die Berichtigung-Ergänzung des Testblattes:

Ergänzung fehlender Daten auf Seite 5 :

Radstand2250 mm.....

Spurweite vorne1246 mm.....

Spurweite hinten1235 mm.....

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes **NU3-4 BEITW 22.6.64:**

ONS/FIA-Eintragungen

Berichtigung-Ergänzung von FIA anerkannt **TOURISME**

gültig ab Liste

NACHTRAGSSEITEN: 1 FIA-Stempel

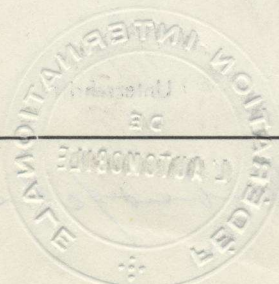
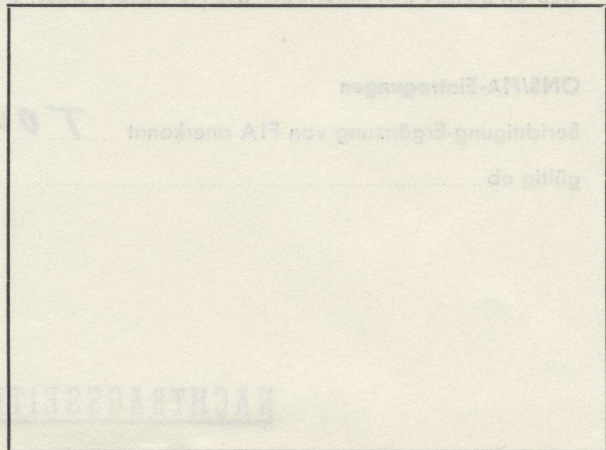
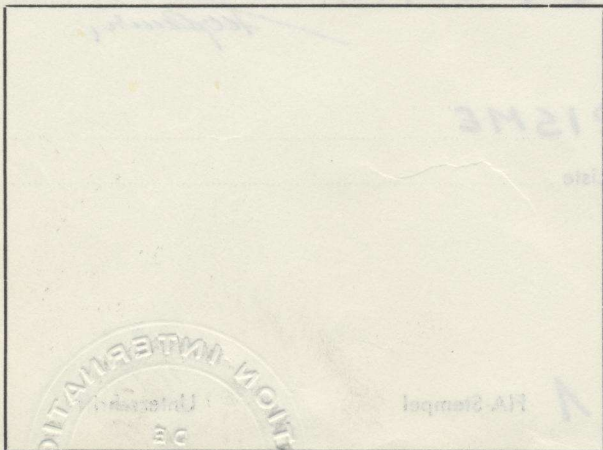
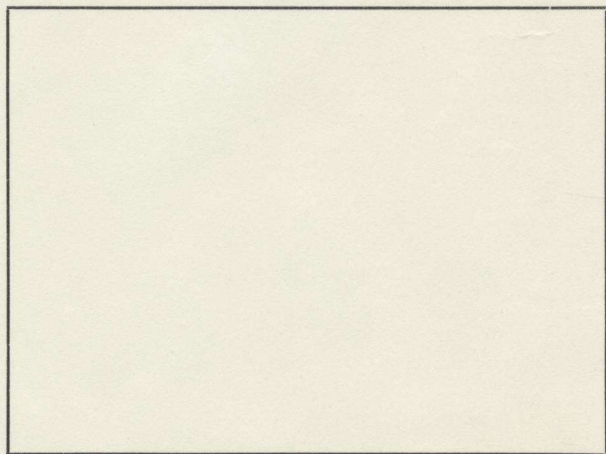
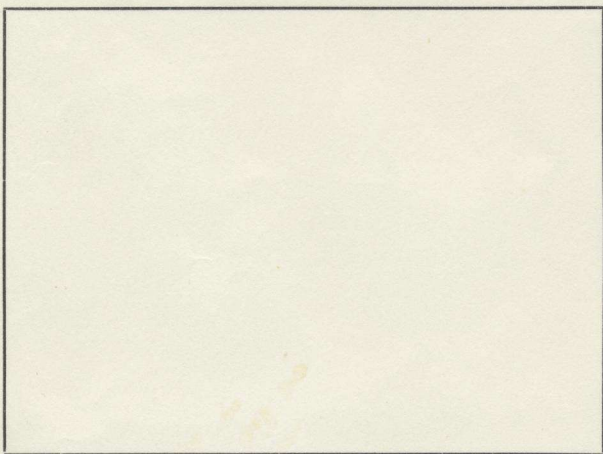
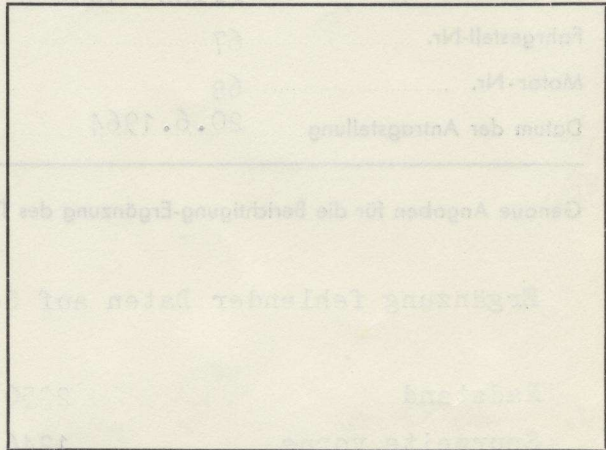
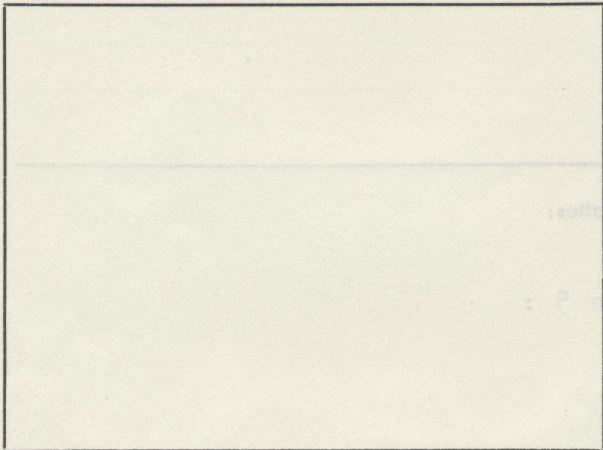


Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt (Beibringung-Ergänzung)

Fotos 60 x 80 mm

der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



FIA/CSI-Homologation Nr. **1313**

Nachtrag Nr. **B**

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – (Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller NSU MOTORENWERKE AG, Neckarsulm

Für Baumuster/Typ Prinz 1000 L / Typ 67/68

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 67

Motor-Nr. 68

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen Prinz 1000 L / Typ 67/68

Datum der Antragstellung 23. Juni 1964

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

Motor

Verdichtung 7,7:1 + 0,5, Inhalt des Verdichtungsraumes 37,2

Durchmesser des Auslaßventiltellers 32,3 + 0,2

Räder und Bremsen


Felgen 4.50 - 12

Bremszylinder vorn Bohrung 17,46 mm

" hinten " 15,87 mm

Bremsbeläge bei Trommelbremse 40 mm

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes NU3-4 EV/Tw 25.6.64: 

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie TOURISME

gültig ab Liste

NACHTRAGSSEITEN:

2

FIA-Stempel

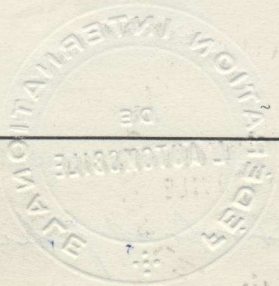
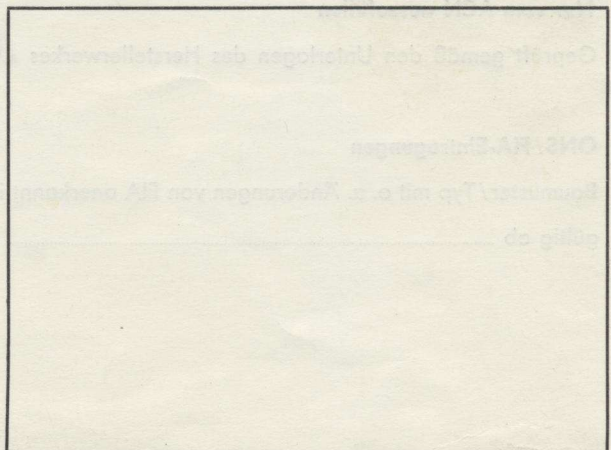
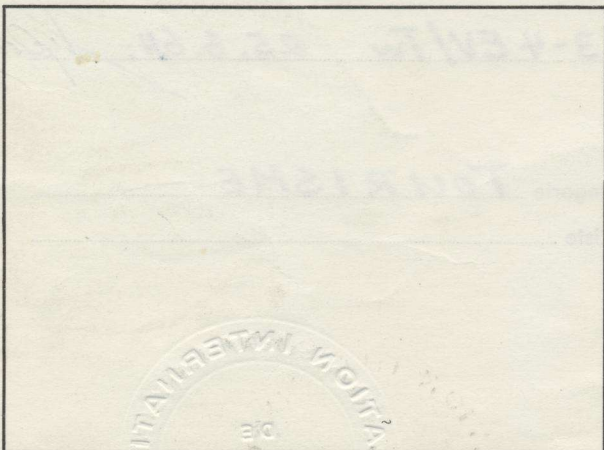
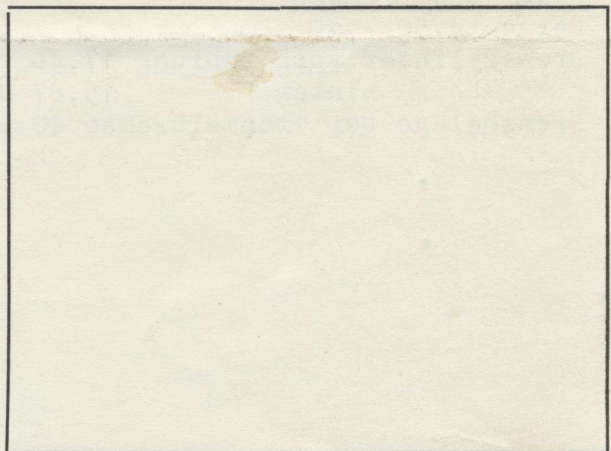
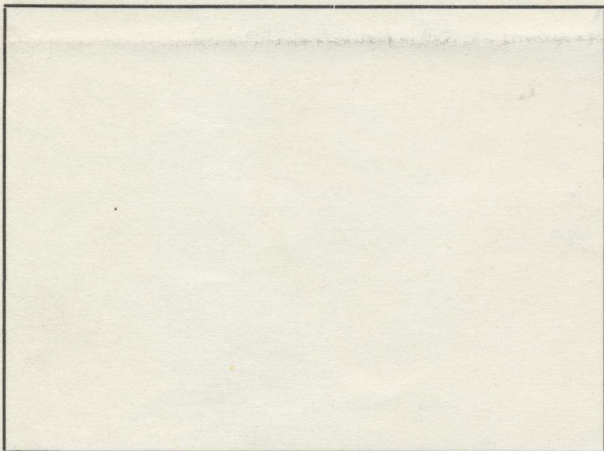
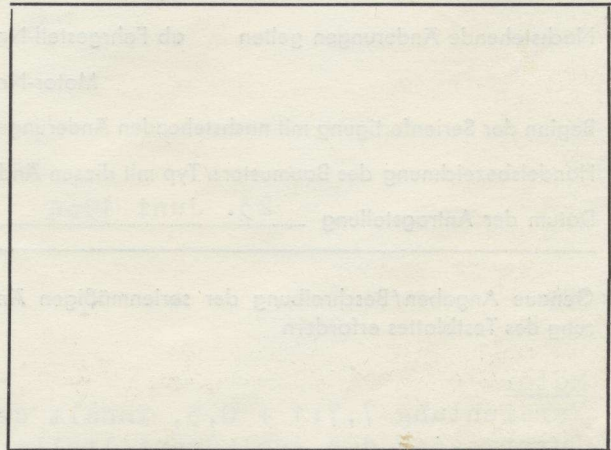
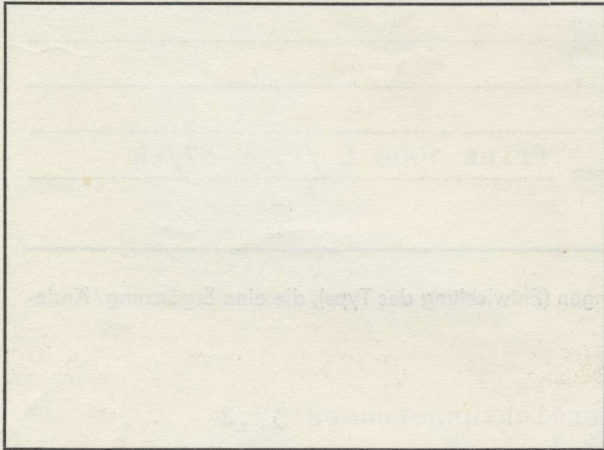


Fédération Internationale de l'Automobile

Homologation des véhicules - Règlement de l'homologation - (Règlement)
selon les dispositions de l'Annexe 1, aux règlements FIA/CSI homologation

Fotos 60 x 80 mm

der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt (Berichtigung-Ergänzung)

Hersteller..... NSU Motorenwerke AG, Neckarsulm
 Für Baumuster/Typ..... Prinz 1000 L
 Fahrgestell-Nr. 67
 Motor-Nr. 68
 Datum der Antragstellung .. 18.12.64

Genauere Angaben für die Berichtigung-Ergänzung des Testblattes:

Berichtigung eines Schreibfehlers auf Seite 2:

Max. Durchmesser der Ventilsitzringe: anstatt 9,9 + 1 muß es heißen
29,9 + 1 mm

Ergänzung zu Seite 3:

Fabrikat der Kraftstoff-Förderpumpe: SOLEX = APG.
 (APG = ALFRED PIERBURG = Inhaber der Fa. SOLEX)



Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes. *NU 1-5 Be/Tw 19.12.64* *[Signature]*

ONS/FIA-Eintragungen

Berichtigung-Ergänzung von FIA anerkannt *Tourisme*
 gültig ab *1.1.1965* Liste *1/12*

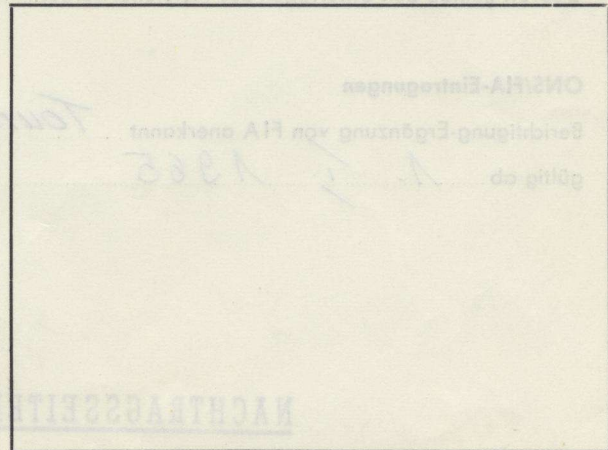
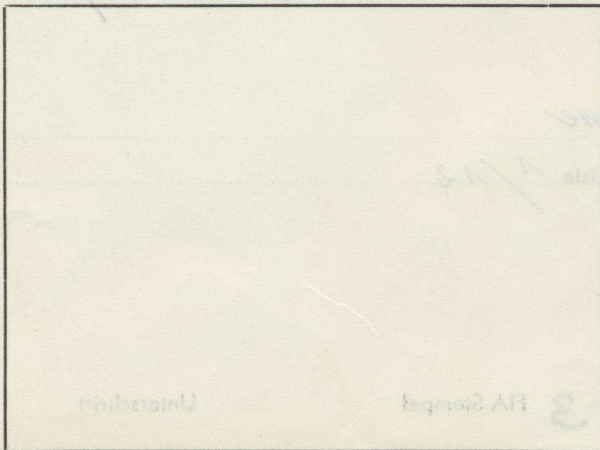
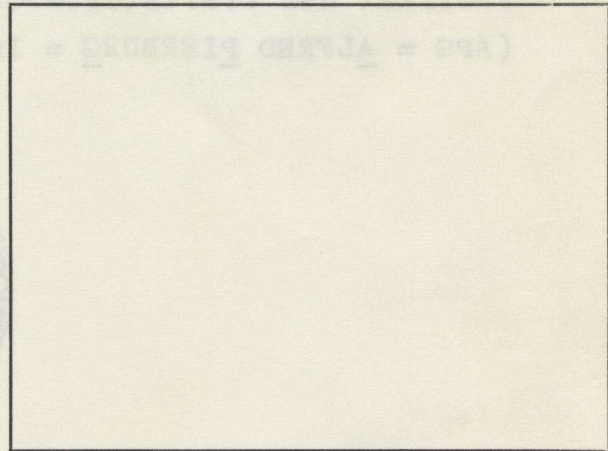
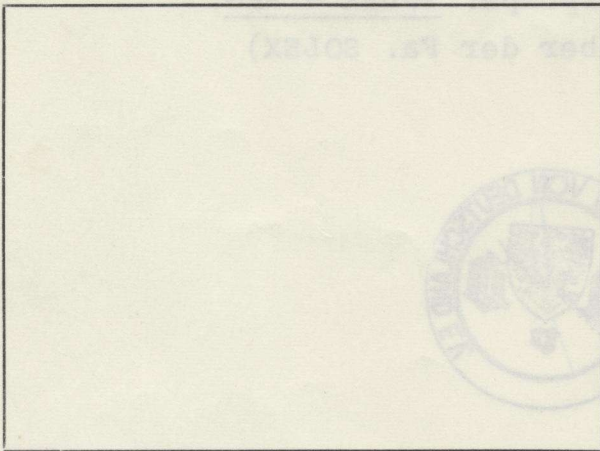
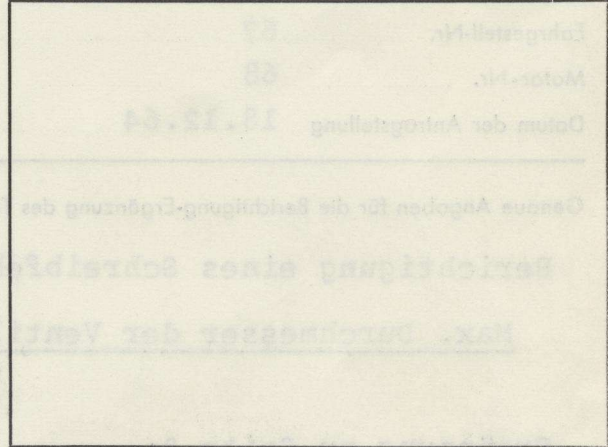
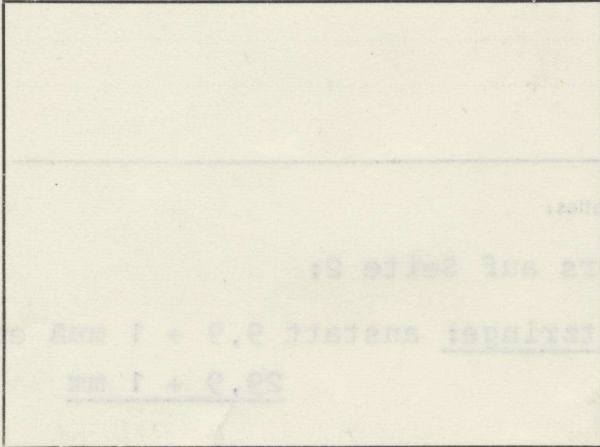
NACHTRAGSSEITEN: **3** FIA-Stempel Unterschrift

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt (Berichtigung-Ergänzung)

Fotos 60 x 80 mm

der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



FIA / CSI-Homologation Nr. 1313

Nachtrag Nr. D

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Serienfertigung - (Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller NSU Motorenwerke AG, Neckarsulm

Für Baumuster/Typ Prinz 1000 L / Typ 67

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. auch für alle bisher gebauten

Motor-Nr. Wagen z.B. bei Austauschaggregaten

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen Prinz 1000 L / Typ 67

Datum der Antragstellung 15. 2. 1965

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

Steuerzeiten: Ventile öffnen bei (Einlaß) 20° v. oT

Ventile schließen bei (Einlaß) 55° n. uT

Ventile öffnen bei (Auslaß) 50° v. uT

Ventile schließen bei (Auslaß) 25° n. oT

Anzahl der Grade der Kurvelwellenumdrehung von null bis

zur höchsten Ventilerhebung Einlaß 132, Auslaß 132

zu 3/4 der Höchsterhebung Einlaß 82, Auslaß 82

Bei diesen Zahlen sind Toleranzen von + 10° nicht gerechnet.

Elektrische Anlage: Die Firma Bosch hat die Typenbezeichnung für Zündspulen geändert. Sie lautet nunmehr: EG - 7 V 50 A 25 und EF (L) 6 V 0,5 PS

Beleuchtung: In verschiedenen Ländern, z.B. Frankreich und Amerika, wird der Prinz 1000 L mit Doppelscheinwerfern geliefert, die keine Karosserieänderung nötig machen. Sie passen in die Öffnung der Ovalscheinwerfer hinein.

Fahrwerk: s. Rückseite

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes NU 2-5 EV/Tw



ONS / FIA-Eintragen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie TOURISME

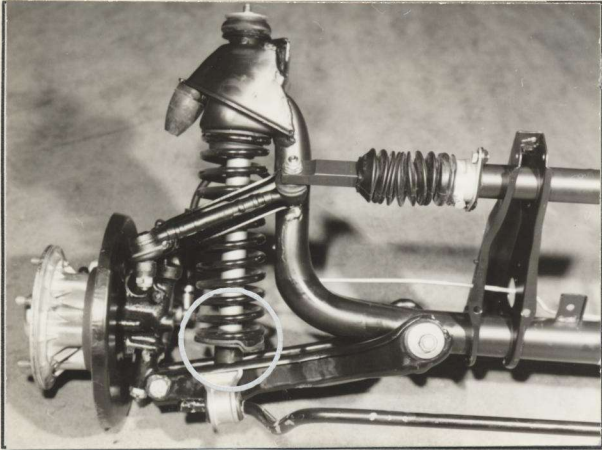
gültig ab 1-4-1965 Liste 4/12

NACHTRAGSSEITEN: 4 FIA-Stempel

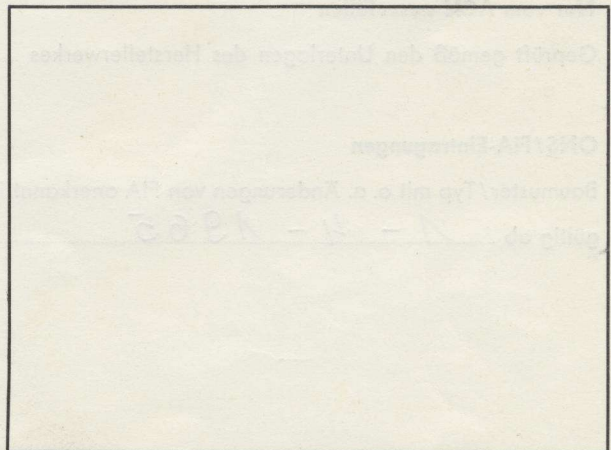
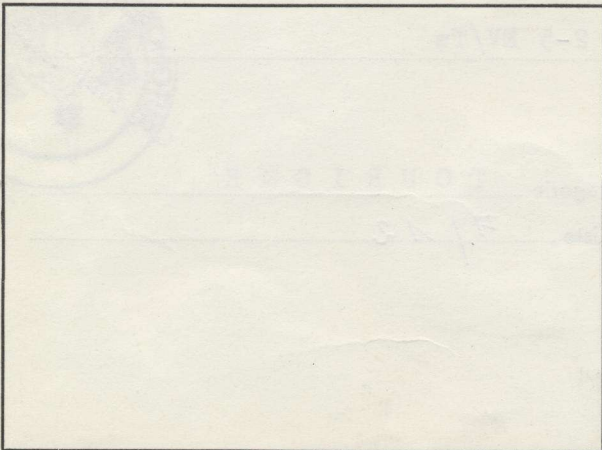
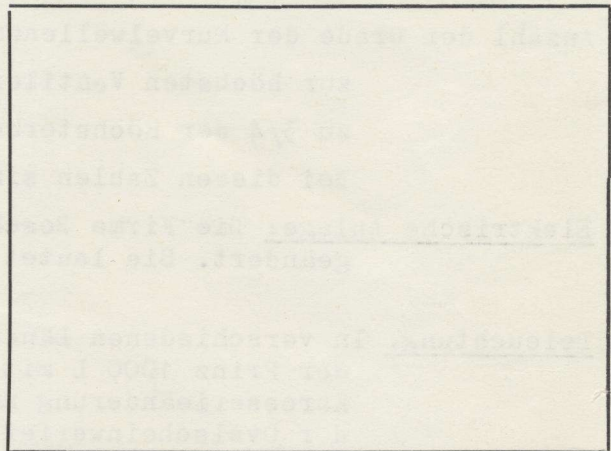
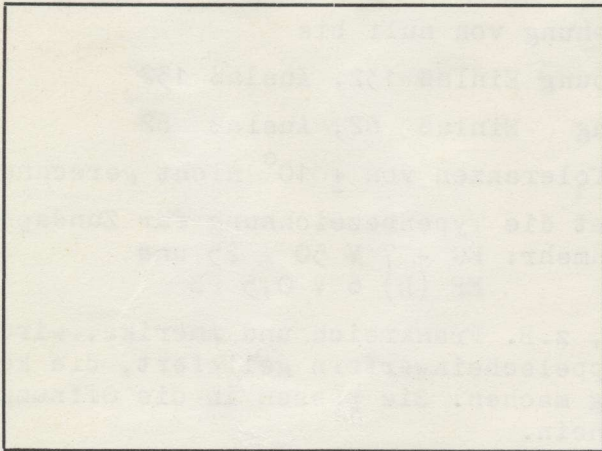
Unterschrift

Fotos 60 × 80 mm

der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



Bisher ruhte die Feder der Vorderachse in einer Tasse innerhalb des unteren Querlenkers. Neuerdings wurde die Federauflage mit dem Stoßdämpfer vereint und erhöht placiert (s. Kreis).



FIA/CSI-Homologation Nr. **1313/D/V**

Nachtrag Nr. **E**

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Serienfertigung - (Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller NSU MOTORENWERKE AG

Für Baumuster/Typ Prinz 1000 L + S

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. für alle bisher gebauten Wagen und
Motor-Nr. von jetzt ab für alle neu gebauten Wagen

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen

Datum der Antragstellung 12. April 1965

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

1. Neuerdings gibt es zu dem Prinz 1000 L, Typ 67, auch einen Prinz 1000 S. S = Sonderausstattung = Zierrat außen am Wagen, verbesserte Sitze, verbesserte Innenausstattung, keine Motor-Mehrleistung.
2. Auspuffanlage: Bisher waren Wärmetauscher und Schalldämpfer eine Einheit. Neuerdings sind Wärmetauscher und Schalldämpfer in zwei separaten Gehäusen untergebracht. Wärmetauscher im Bild oben, Schalldämpfer darunter. Weiße Pfeile Auspuffgase, dunkle Pfeile Weg der Heizluft. Eine Leistungssteigerung ist mit dieser Änderung nicht verbunden.
3. Karosserie: In wärmeren Gegenden wird der Prinz 1000 L + S mit der Motorhaube des Prinz 4 ausgerüstet (s. Fotos Rückseite).
4. In verschiedene Länder, u.A. auch USA, wird der Prinz 1000 L + S mit 12 Volt-Anlagen geliefert. Solche Wagen werden auch auf dem Inlandsmarkt auftauchen. Es sind dies keine Sonderanfertigungen, sondern Serienvarianten.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes

NU3-5 EV/TW 14.4.65

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie

TOURISME

gültig ab

1/6/1965

Liste

12/5

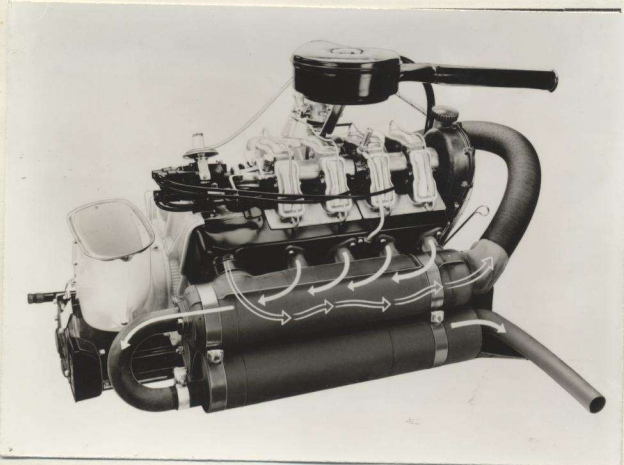
NACHTRAGSSEITEN: 6



Unterschrift

Fotos 60 X 80 mm

der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



links nebenstehend:
neue Auspuffanlage, Wärme-
taucher für Heizung und
Auspuffschalldämpfer ge-
trennt.



links nebenstehend:
Prinz 4-Motorhaube mit Luft-
schlitzen. Neuerdings auch für
Prinz 1000 L + S.



links nebenstehend:
Prinz 1000 L + S-Heckansicht.
Motorhaube mit Luftschlitzen
lieferbar.